

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Singapur

(Republik Singapur)

Stand: August 2021

a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

1. **Heiratsurkunde oder -vertrag**

2. **Scheidungsunterlagen:**

Zivilrechtlich geschlossene Ehe:

vorläufiges Scheidungsurteil

(decree nisi) bzw. (interim judgment (divorce))

und

endgültiges Scheidungsurteil

(decree absolute) bzw. (certificate of making interim judgment final)

Ehe nach islamischem Recht:

Scheidungsurkunde des Scharia- Gerichts

Falls nicht aus der Scheidungsurkunde zu entnehmen sein sollte, ist zusätzlich der **Beschluss des Scharia-Gerichts** vorzulegen.

Zusätzlich ist bei einer widerruflichen Scheidung der **Nachweis über die Unwiderruflichkeit** dieses Beschlusses, ggf. der Nachweis, dass eine widerrufliche Verstoßung in der Wartezeit nicht zurückgenommen wurde, vorzulegen.

b) **Legalisation / Apostille**

Urkunden aus Singapur bedürfen einer Apostille
Siehe hierzu auch Siehe Nr. 6 des Leitfadens.

Wichtiger Hinweis:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.